

Neuseeländischer Pavillon auf der 53.Venedig Biennale 2009

Judy Millar, *Giraffe-Bottle-Gun: La Maddalena, Campo della Maddalena, Strada Nova, Cannaregio*

Die Künstlerin **Judy Millar** wird 2009 Neuseeland auf der **53. Internationalen Kunstausstellung - Biennale** in Venedig, repräsentieren: Titel ihrer Installation 'Giraffe-Bottle-Gun', kuratiert von Leonhard Emmerling..

Vom 7. Juni bis zum 22. November 2009 wird Judy Millars Installation in der Kirche La Maddalena in der Strada Nova zu sehen sein. Die Strada Nova ist eine von Venedigs Hauptstrassen, sie verläuft parallel zum Kanal Grande und ist einer der beliebtesten Gehwege zwischen Venedigs Bahnhof und dem Rialto.

Die ungewöhnliche Form und Großzügigkeit der Kirche La Maddalena bieten die idealen Voraussetzungen für **Judy Millars** Installation 'Giraffe-Bottle-Gun'. Der Innenraum erlaubt ein spannungsreiches Spiel mit räumlichen Brüchen, Verschiebungen sowie unerwarteten Umkehrungen. Eine überlebensgroße Leinwand wird sich durch das Rund der Kirche winden. Der Betrachter ist aufgefordert dem ausgelegten Pfad zu folgen und die ungewöhnlichen Perspektiven und Ausblicke zu entdecken. Spannungen zwischen einer Ahnung von innen und außen, groß und klein, realem und illusionärem Raum ziehen den Besucher in das Kunstwerk hinein, lassen ihn Teil davon werden.

Die Neuseeländische Beauftragte Jenny Harper sagt: „Der Ausstellungsort ist auf seine eigene Art faszinierend. La Maddalena bietet einen eigenen Charme und eine Einzigartigkeit durch ihre Größe und ungewöhnliche Architektur. Es steht außer Zweifel, dass die Künstlerin in der Lage sein wird die Räume auf beeindruckende Art und Weise zu transformieren.“

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Neuseeländischen Beauftragten Jenny Harper und auf Initiative von Creative New Zealand the Arts Council of New Zealand Toi Aotearoa verwirklicht.

Weitere Informationen zu dem Konzept der Künstlerin

Judy Millar: Giraffe Bottle Gun

Die Ausstellung wird ein zylindrisches, überlebensgroßes Gemälde mit den Massen 535 x 600 cm beinhalten, welches im Zentrum der Kirche La Maddalena platziert sein wird. Sieben ungewöhnlich geformte Leinwände mit Massen von 800 x 330 cm bis 500 x 255 cm werden an die Wände der Kirche gelehnt sein.

Judy Millar erobert den gesamten Innenraum der neoklassizistischen Struktur der einzigen, kreisförmigen Kirche Venedigs. Sie wurde von dem Architekten Tommaso Temanza entworfen und 1780 erbaut. Im Zentrum des Innenraums steht das größte Objekt, ein überlebensgroßes Gemälde in Form eines Zylinders mit verschobener Achse. Die Leinwand wagt durch den Raum und drängt sich immer wieder ins Blickfeld des Besuchers. Seltsam geformte Gemälde werden an die Wände gelehnt, sie recken ihre verlängerten Hälse zur

Decke und verdeutlichen ihren provisorischen Charakter, ihren vorübergehenden Besuch an diesem Platz des Gebetes und des Glaubens.

Die Ausstellung *Giraffe-Bottle-Gun* wird ein herausfordernder Disput mit dem Ausstellungsort, zwischen der großen Geschichte venezianischer Malerei und zeitgenössischer Umsetzung.

Biografie

Die Künstlerin **Judy Millar** gehört zweifellos zu den ersten Künstlerinnen Neuseelands. Zentrale Themen der oft großformatigen Gemälde der Künstlerin sind unter anderem die Beziehung zwischen Leinwand und Farbe, Statik und Bewegung und die Stellung der Malerei innerhalb der Kunstgeschichte.

Judy Millar studierte an der Universität von Auckland, Elam School of Fine Arts. Nach Ihrem Abschluss als BFA im Jahre 1980 und dem MFA 1983 kehrte sie 1989 zur Universität in Auckland zurück um feministische, italienische Literatur zu studieren. Sie erhielt ein Stipendium der Italienischen Regierung und verbrachte 1990 ein Jahr mit dem Studium der Werke italienischer Künstler der 60er und 70er Jahre, in Turin. Während ihres Aufenthaltes in Italien kam sie zu der Überzeugung, dass Malerei auch heute noch ein lebendiger und fruchtbarer Teil der zeitgenössischen Kunst sein kann.

Neuseeländischer Pavillon auf der 53.Venedig Biennale 2009

Judy Millar, *Giraffe-Bottel-Gun* : La Maddalena, Campo della Maddalena, Strada Nova, Cannaregio

La Maddalena :



Das Modell :



